

# MIT.IC.AT

Manufacturing Innovation Technology InterConnect Austria / EIT Manufacturing InnoLab Austria

<b>Programm / Ausschreibung</b>	Produktion der Zukunft, Produktion der Zukunft, 34. AS PdZ EIT Manufacturing Innov.Labore	<b>Status</b>	laufend
<b>Projektstart</b>	01.04.2021	<b>Projektende</b>	31.03.2026
<b>Zeitraum</b>	2021 - 2026	<b>Projektaufzeit</b>	60 Monate
<b>Keywords</b>	EIT Manufacturing; Produktion; Innovation; Vernetzung; Technologie		

## Projektbeschreibung

Die 4. Industrielle Revolution und die damit einhergehenden disruptiven Veränderungen und technologischen Entwicklungen stellen die verarbeiten-de Industrie weltweit vor große Herausforderungen. Innovation, Agilität und umfangreiche Investitionen in Wissen und fortschrittliche Fertigungstechnologie sind für europäische Organisationen notwendig, um global wettbewerbsfähig zu sein. Die verarbeitende Industrie ist der Schlüssel zu wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit in Europa. 2018 wurde mit Unterstützung des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie (EIT) die Wissens- und Innovationsgemeinschaft „EIT Manufacturing“ geschaffen, um die führenden Akteure der verarbeitenden Industrie in Europa in einer interdisziplinären Community zu vernetzen und so einen Mehrwert für europäische Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu kreieren. Das Co-Location Center (CLC) East in Wien koordiniert als Innovationshub die Aktivitäten von EIT Manufacturing in 12 Ländern in Zentral- und Osteuropa.

Die österreichische Industrielandschaft ist stark geprägt von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), deren Zukunftsfähigkeit wesentlich von ihrer Innovationsfähigkeit abhängt, welche oft durch fehlende Kompetenzen aufgrund von Ressourcenmangel beeinträchtigt ist. Die Vernetzung und Kooperation mit Stakeholdern der verarbeitenden Industrie in Europa ist ein integraler Lösungsansatz, um heimische Innovationen zu forcieren. Der Zugang zu solchen Wissensgemeinschaften ist für KMU oft mit großen Hürden verbunden.

EIT MIT.IC.AT unterstützt die Integration österreichischer Unternehmen in die Initiativen und Aktivitäten von EIT Manufacturing, um Innovationen in der verarbeitenden Industrie in Österreich zu fördern. Die Vernetzung der Stakeholder, die Zurverfügungstellung von relevanten europäischen Best Practice Beispielen sowie die Initiierung von Kooperationen und zielgerichteten Weiterbildungsmaßnahmen stärken die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen produzierenden Industrie, insbesondere der KMU, und stellen gezielten Wissenstransfer sicher. Durch Nutzung bestehender Infrastrukturen und Unterstützung regionaler und nationaler Netzwerke, wie etwa Cluster, Digital Innovation Hubs oder Regionalagenturen, etabliert EIT MIT.IC.AT eine stark vernetzte österreichische Gemeinschaft für die heimische produzierende Unternehmen und erleichtert diesen den Zugang zu Partnern, Projekten und Forschungseinrichtungen in Europa.

Zudem werden durch diese Maßnahmen die Innovationsfähigkeit der österreichischen verarbeitenden Industrie stimuliert, die Kooperationsintensität gestärkt sowie der Zugang zu europäischem branchen- und sektorübergreifendem Know-How sichergestellt. Dies führt in weiterer Folge zu vermehrter Digitalisierung, erhöhter Produktivität, sowie gesteigerter Schonung

der Ressourcen und trägt damit zu einer nachhaltigen Produktion bei.

## **Abstract**

The Fourth Industrial Revolution and its disruptive changes and technological developments are a big challenge for the manufacturing industry world-wide. Innovation, agility and comprehensive investments in knowledge and advanced production technologies are necessary for European organizations to stay globally competitive. Manufacturing is the key for economic, social, and ecological sustainability in Europe. In 2018, the European Institute of Innovation and Technology (EIT) supported the establishment of the Knowledge and Innovation Community "EIT Manufacturing" to connect the leading actors of the European manufacturing industry in innovation ecosystems that add unique value to European products, processes, and services. The Co-Location Center (CLC) East in Vienna acts as an innovation hub and coordinates the activities of EIT Manufacturing in 12 countries in Central and Eastern Europe.

The industrial landscape in Austria is shaped by small and medium-sized enterprises (SME), whose future viability depends on their innovation capacity. This capacity is often affected by missing competences caused by a lack of resources. The connection and cooperation with stakeholders in the European manufacturing industry is an integral solution to foster domestic innovation. Those knowledge communities, however, are often not easily accessible for SME.

To encourage manufacturing innovation in Austria, EIT MIT.AT supports the integration of Austrian companies in the initiatives and activities of EIT Manufacturing. The interconnection of stakeholders, the provision of relevant best practices as well as the initiation of cooperation and targeted training and education measures strengthen the competitiveness of the Austrian manufacturing industry, especially for SME, and ensure knowledge transfer. By using existing infrastructure and the support of regional and national networks, such as cluster, digital innovation hubs, or regional agencies, EIT MIT.AT establishes a strongly connected Austrian manufacturing community and facilitates its access to partners, projects and research institutions in Europe.

These measures additionally stimulate the manufacturing innovation capacity in Austria as well as secure the access to European know-how across industries. This leads to enhanced digitalization, increased productivity, and additional conservation of resources and thus to more sustainable manufacturing.

## **Projektpartner**

- EIT Manufacturing East GmbH